



# Schweizer Pferderennsport-Verband Fédération Suisse de courses de chevaux



## Epidemie der Pferdegrippe 2022-2023

Seit Ende 2022 werden aus mehreren nordeuropäischen Ländern Fälle von Pferdeinfluenza gemeldet: Vereinigtes Königreich, Niederlande, Belgien und Frankreich. In Frankreich wurden seit Mitte Januar zahlreiche Fälle in Trainingszentren und **Traberställen** gemeldet, und auch ein erster Fall ist bei **Galopp** aufgetreten. In der Schweiz wurde bislang noch kein bestätigter Fall gemeldet. Dennoch wird zu größter Vorsicht geraten, vor allem bei der Einführung neuer Pferde in der Stallungen mit unsicherem Gesundheitsstatus oder aus Regionen, in denen Fälle von Pferdegrippe bekannt geworden sind. Wir erinnern daran, dass die Impfung gegen Pferdegrippe für alle Rennpferde und alle anderen Equiden, die Stallungen und Einrichtungen mit ihnen teilen, obligatorisch ist.

### Kleine Erinnerung betreffend der Pferdegrippe - Prävention

- Ein krankes Pferd scheidet ca. 3 Wochen lang Viren aus
- Obschon korrekt geimpft können Pferde erkranken und entsprechende Symptome zeigen
- Ein geimpftes, gesundes Kontaktpferd kann ebenfalls Träger und Ausscheider von Viren sein
- Inkubationszeit: 1 Woche (morgens und abends eine Temperaturüberwachung durchführen)
- Für Pferde, die erkrankt sind: Aus gesundheitlicher Sicht ist eine Ruhezeit von mindestens 3 Wochen vorgeschrieben: Es wird eine Woche Ruhe pro Fiebertag empfohlen
- Für geimpfte Pferde, deren Auffrischungsimpfung mehr als 6 Monate zurückliegt, wird eine Auffrischung sehr empfohlen

### Für alle Fragen

Veterinärkommission SVP  
Gilles Thiébaud, Präsident  
[gilles.thiebaud@iena.ch](mailto:gilles.thiebaud@iena.ch)

Avenches, 17. Februar 2023